

Protokoll der Verbandstagung am 07. Mai 2022 in Oberhausen

TOP 1 Eröffnung / Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung

Jörg Bräutigam eröffnete um 10:00 Uhr als Versammlungsleiter die Veranstaltung.
Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung fest.

TOP 1.1 Begrüßung der Gäste und Mitglieder

Er begrüßte alle anwesenden Delegierten, als Vertreter des Deutschen Judo-Bundes
Andreas Kleegräfe, die NWJV-Ehrenmitglieder Dieter Bruns und Matthias Schießleder,
den NWDK-Schatzmeister Hans Jakob Vogt, die Mitglieder des Verbandsausschusses,
sowie die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des NWJV.

Er richtete Grüße vom Ehrenpräsidenten Peter Frese aus, der am heutigen Tag leider
verhindert war.

TOP 1.2 Gedenkminute

Stellvertretend für die verstorbenen Judoka im letzten Jahr wurden genannt:

Jo Covyn; JC Welper 75
Ulla Hahn; 1. Walsumer JC
Karl-Heinz Goertz; 1. JC Mönchengladbach
Andreas Kiechle; Kodokan Duisburg
Winfried Leo; Pol. SV Oberhausen
Lutz Merzig; Pol. SV Düsseldorf
Gertrud Scholz; Budo SV "Roter Drache" Kleve

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 3 Ehrungen

Michaela Engelmeier wurde vom NWDK der 2. Dan verliehen. Die Überreichung der
Urkunde wurde durch NWDK Schatzmeister Hans Jakob Vogt vorgenommen.

TOP 4 Neue Konzepte NWJV / DJB

Erik Goertz und Benny Behrla stellten das neue Kinderbuch des NWJV „Kouki und der sanfte Weg“ vor. Das Buch erscheint am 10. Mai 2022 im Buchhandel und konnte exklusiv vorab bei der Verbandstagung erworben werden. Verbunden damit ist das Konzept „Judo für Alle - Big Five“ (Werte vermitteln, Motorik schulen, Fallen lernen, Selbstbewusstsein stärken, Kämpfen nach Regeln).

NWJV-Athletiktrainerin Miryam Roper präsentierte das NWJV-Athletikkonzept U13/U15 „Langfristige Entwicklung von Athletinnen und Athleten“. Im Anschluss an ihren Vortrag wurde der erfolgreichsten Athletin des NWJV im 21. Jahrhundert (drei Olympia-Teilnahmen) für ihre sportlichen Erfolge der 3. Dan-Grad verliehen. Der NWJV ist der erste Fachverband in Nordrhein-Westfalen mit einer Athletiktrainerin.

Erik Goertz gab einen Einblick in das neue DJB-Graduierungssystem, welches der DJB in Zusammenarbeit mit dem NW Judo-Verband erarbeitet hat. Dieses wird ab Juni bundesweit in den Judo-Medien vorgestellt. Für eine Übergangszeit (bis zum 31. Dezember 2023) kann das alte als auch das neue Graduierungssystem parallel eingesetzt werden.

TOP 5 Grundsätze guter Verbandsführung (GgV)

Die Good Governance-Beauftragte des NWJV Michaela Engelmeier erläuterte die Grundsätze guter Verbandsführung, die anschließend von der Verbandstagung verabschiedet wurden.

Sie bescheinigte dem Verband ordnungsgemäßes Verhalten und eine gute Verbandsführung.

TOP 6 Feststellung der Stimmberechtigung durch den Rechtsausschuss

Der Rechtsausschuss stellte fest, dass zur Versammlung 110 Stimmen anwesend waren (11:04 Uhr).

TOP 7 Genehmigung des Protokolls und Ergänzungsprotokoll vom 20. Juni 2021

Das Protokoll und das Ergänzungsprotokoll wurden einstimmig angenommen.

Das Ergänzungsprotokoll bezüglich des Tagesordnungspunktes TOP 14

Beschlussfassung über die neue Satzung wurde auf Grund des Bescheides des Amtsgerichtes Duisburg erstellt.

TOP 8 Entgegennahme der Berichte

Hans-Werner Krämer blickte in seinem Bericht auf die vergangenen Monate zurück. Er sprach u. a. die Themen Corona, DJB-Mitgliederversammlung, Veränderung der Trainerstrukturen im NWJV, die Erstellung des 1. Kinder-Judo-Buches und 50 Jahre „Budoka“ an. Er bedankte sich besonders bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für ihre Arbeit. Die Zusammenarbeit zwischen NWDK und NWJV im vergangenen Jahr verlief sehr gut. Gemeinsame Projekte wie Kata-Stützpunkte, Black-Belt-Aktion, Master-Camp, Dan-Tag und Dan-Prüfungen für Referenten und Kaderathleten wurden erfolgreich durchgeführt. Bei der Mitgliederentwicklung ist trotz Corona ein positiver Verlauf zu erkennen. So kann der NW Judo-Verband in diesem Jahr, trotz Corona, ein Plus im Haushalt verzeichnen.

Einen besonderen Dank richtete er, im Zusammenhang mit Corona, an Maxime Lambert, da durch die von ihm vorgeschlagenen Regelungen der Sportverkehr aufrechterhalten werden konnte.

Die Zusammenarbeit mit dem DJB gestaltet sich derzeit als schwierig. In diesem Zusammenhang nannte er die Absage des Judo Grand Slam in Düsseldorf, der weiteren internationalen Events in Deutschland, des Judo-Festivals und die Terminansetzung des Deutschen Jugendpokals.

Weitere Berichte der einzelnen Ressorts konnten der ausgeteilten Sitzungsmappe entnommen werden.

TOP 8.1 Aussprache zu den Berichten

Zu den Berichten gab es keine Wortmeldungen.

TOP 9 Haushaltsrechnung/Kassenprüfbericht

TOP 9.1 Haushaltsrechnung

Erik Goertz richtete Grüße vom NWJV-Schatzmeister Dr. Axel Gösche aus, der am heutigen Tage leider verhindert war. Er erläuterte die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2021. Dabei gab er einige nähere Erklärungen zu den Hauptkosten- und -einnahmeblöcken.

TOP 9.2 Bericht der Kassenprüfer

Zum Kassenprüfbericht gab es keine weiteren Erläuterungen.

TOP 9.3 Aussprache

Die Fragen bzgl. der Haushaltsrechnung wurden beantwortet.

Auf die Nachfrage, ob von Seiten des DJB eine Beitragserhöhung geplant ist, konnte von Seiten des Verbandsvorstandes keine konkrete Aussage getätigt werden. Auf Grund der momentanen finanziellen Situation des DJB geht man aber von einer solchen aus.

Pause: 11.45 – 12.00 Uhr

TOP 10 Wahl eines Wahlleiters

Aaron Hildebrand wurde als Wahlleiter vorgeschlagen.
Die Wahl erfolgte einstimmig.

TOP 11 Entlastung des Verbandsvorstandes

Der Verbandsvorstand wurde en bloc einstimmig entlastet.

TOP 12 Nachwahl des/r NWJV Präsidenten/in

Aus der Versammlung wurde Hans-Werner Krämer vorgeschlagen.
Die Wahl erfolgte einstimmig.

Hans-Werner Krämer nahm die Wahl an und bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 13 Nachwahl eines/r Vizepräsidenten/in

Aus der Versammlung wurde Jennifer Goldschmidt vorgeschlagen.
Die Wahl erfolgte einstimmig.

Jennifer Goldschmidt nahm die Wahl an und bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 14 Bestätigung der von der Verbandsjugend gewählten Mitglieder des Verbandsjugendleitung (weiblich)

Die vom Verbandsjugendtag gewählten Vertreterinnen der Verbandsjugendleitung, Annika Hof zum Berge, Sylvia Kaese, Julia Malcherek und Sandra Wolski wurden bestätigt.

TOP 15 Beschlussfassung über Satzungsänderungsanträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 16 Bestätigung der Verbandssatzung

Die auf der Verbandstagung 2021 beschlossene Neufassung der Satzung wurde auf Grund des Bescheides des Amtsgerichtes Duisburg im § 13 Ziffer 3 ergänzt. Diese Ergänzung wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 17 Festsetzung der Beiträge

Eine Erhöhung der Beiträge ist nicht vorgesehen.

TOP 18 Genehmigung des Haushaltsplanes 2022

Der vorgelegte Haushaltsplan wurde von Erik Goertz kurz erläutert und einstimmig von der Versammlung genehmigt.

TOP 19 Bestätigung der Ordnungen

Es lagen keine Ordnungen vor.

TOP 20 Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Der Antrag der Turngemeinde Münster von 1862 wurde von Seiten des Antragstellers erläutert und näher erklärt.

Nach kurzer Diskussion wurde der Antrag mit 10 Ja-Stimmen, 40 Nein-Stimmen und 60 Enthaltungen abgelehnt.

TOP 21 Sonstige Angelegenheiten

Zum Abschluss der Tagung wies Angela Andree auf die Veranstaltung am kommenden Tag in Witten und den Lizenzverlängerungslehrgang am 29. Mai 2022 in Bielefeld mit Kai Strietzel und Miryam Roper hin.

Ralf Drechsler erinnerte an den Meldeschluss und die rechtzeitige Abgabe der Ausschreibungen für den Ligabereich.

Jörg Bräutigam bedankte sich bei den Teilnehmern der Verbandstagung und beendete die Tagung um 12:25 Uhr.

Hans-Werner Krämer / Benjamin Behrla
Verbandsvorstand

Jörg Bräutigam
Versammlungsleiter

Nicole Cannas und Erika Hetzel
Protokollführerinnen